

ZBB 1999, 45

BGB § 816 Abs. 1, § 822

Keine Verfügung als Nichtberechtigter bei pflichtwidriger Verwendung des Verkaufserlöses von Wertpapieren durch Treuhänder

BGH, Urt. v. 03.12.1998 – III ZR 288/96 (OLG Düsseldorf), ZIP 1999, 59 = WM 1999, 23

Amtliche Leitsätze:

1. Trifft der treuhänderische Verwalter von Wertpapieren pflichtwidrige Verfügungen über den Verkaufserlös, so liegt nicht die Verfügung eines Nichtberechtigten vor.

2. Der Senat hält daran fest, daß ein Anspruch nach § 822 BGB gegen den Zweitempfänger nur besteht, wenn der Erstempfänger aus Rechtsgründen nicht haftet, es also nicht genügt, wenn dieser zahlungsunfähig ist (Bestätigung von BGH, Urt. v. 9. 1. 1969 – VII ZR 185/66, NJW 1969, 605).